

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 82 (1995)
Heft: 12: Schnitte = Coupes = Sections

Vereinsnachrichten: VSI-Beilage : Innenarchitektur/Design : Dentallabor Thiévent, Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

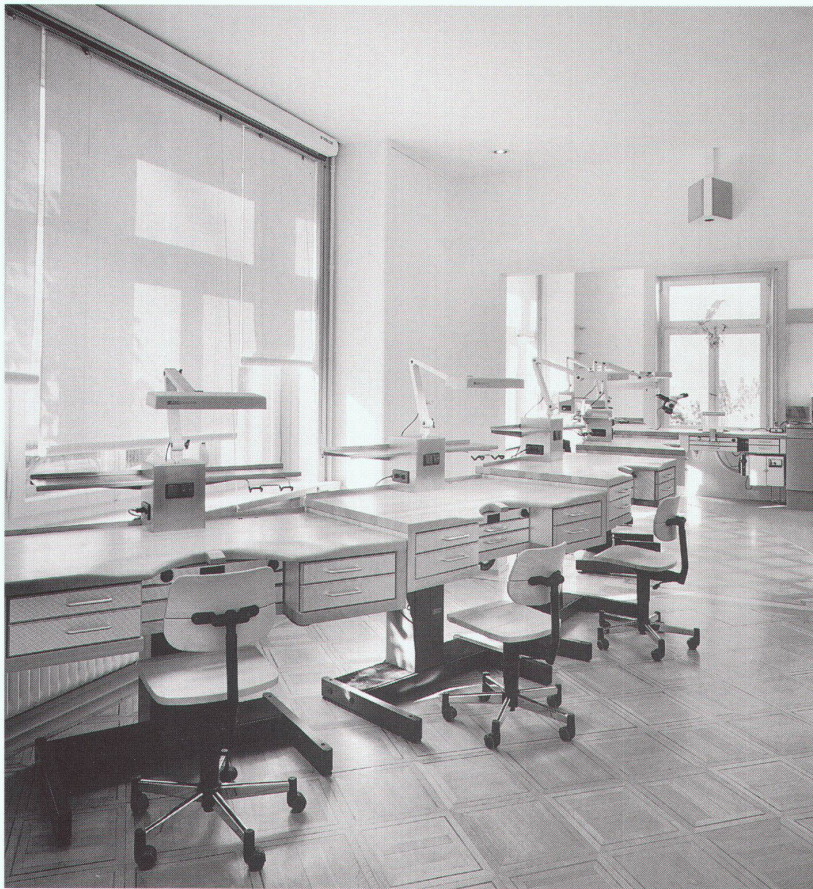
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dentallabor Thiévent, Zürich



Das nachfolgende Beispiel ist ein zahntechnisches Labor, das auch für Weiterbildungskurse gebraucht werden kann. Die steigenden Ansprüche im Bereich Aesthetic Dentistry haben die Firma Thiévent veranlasst, neben dem bestehenden ein zweites Labor für höchste Ansprüche einzurichten. Der Innenarchitekt André Denz hat diese anspruchsvolle Aufgabe auf ca. 80 m² gelöst.

Für die reibungslose Abwicklung von Aufträgen in einem Dentallabor, das sich wie im vorliegenden Fall auf die Herstellung ästhetisch anspruchsvoller Rekonstruktionen und Restaurationen spezialisiert hat, braucht es folgende Teilbereiche: einen Empfang und einen Warteraum, eine «Gipsküche», bestehend aus den Bereichen Modellherstellung, Giessen, Löten, Polieren, einen Arbeitsvorbereitungsplatz, Arbeitstische für Zahntechniker, einen Besprechungstisch mit Leuchtpult sowie einen Patientenraum für die fotografische Dokumentation und Farbauswahl.

Die Arbeitsplätze im Labor müssen jeweils doppelt bestückt werden; einen Tisch *Technik* für Modellieren und Schleifen und einen Tisch *Keramik* für das staubfreie Auftragen der Keramikmasse. Die Tische *Keramik* sind zusätzlich mit Handstück, Druckluft und den notwendigen elektrischen Anschlüssen ausgerüstet. Die Tische *Technik* sind zusätzlich mit Gas, Absauganlage und elektrischem Wachsmesser bestückt. Die Tische sind elektrisch in der Höhe verstellbar für Arbeiten im Sitzen wie im Stehen. Die halbkreisförmige Aufreihung vor den beiden Fenstern garantiert optimales Tageslicht. Für die Herstellung von Zahnrestorationen spielt das Licht eine zentrale Rolle. Um störende Farbeinflüsse zu vermeiden, wurde das Labor weiss gestrichen. Für die Fenster wurden weisse Rollos und Vorhänge ausgewählt. Im Patientenraum ist für die Farbauswahl eine spezielle Beleuchtung mit Tageslichtröhren von 5500 Grad Kelvin angefertigt worden.

Stefan Zwicky



Ansicht Labor mit höhenverstellbaren Arbeitstischen
Vue du laboratoire avec plans de travail à hauteur réglable

Detail Labortisch
Détail de la table de laboratoire

Objekt: Dentallabor

Architekt: André Denz, Innenarchitekt VSI, Herrliberg

Bauherr: Bertrand Thiévent, Zürich

Ausführung: Gebrüder Freuding, Zahntechnische Laboreinrichtungen, Stetten (Allgäu)

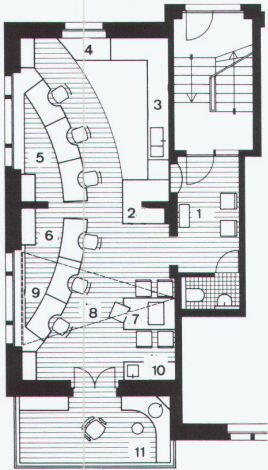
Lage: Minervastrasse 51, 8032 Zürich

Programm: Einbau eines Dentallabors mit drei Arbeitsplätzen und zusätzlicher Funktion eines Kurslokals, 80 m²

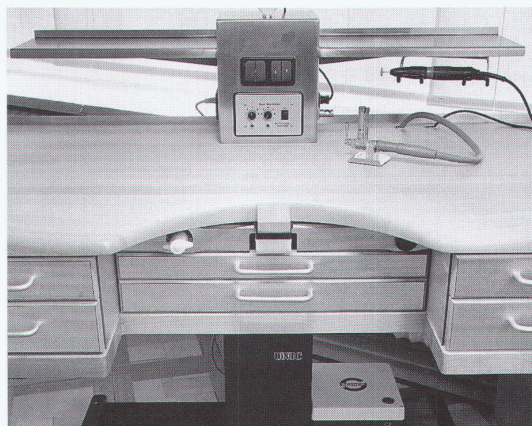
Hauptsächliche Materialien: Boden: Parkett; Wände: Glasvlies weiss gestrichen/Drahtglas; Decke: Weissputz; Möbel: Buche/Alu-Laminat/Chromstahl

Realisation: 1995

Fotos: Alexander Troehler, Grüningen



- 1 Eingang, Empfang/Entrée, Réception
- 2 Versandtisch/Table d'expédition
- 3 «Gipsküche» Modellherstellung/
«Salle des plâtres», confection des modèles
- 4 Arbeitsvorbereitungstisch/
Table de préparation du travail
- 5 Arbeitsplatz Technik/
Poste de travail technique
- 6 Arbeitsplatz Keramikbeschichtung/
Poste de travail revêtement céramique
- 7 Besprechungstisch/Table de discussion
- 8 Keramikofen/Four à céramique
- 9 Leinwandprojektion/Ecran de projection
- 10 Kaffeeküche/Cuisine à café
- 11 Patientenraum für fotografische Dokumenta-
tion, Farbwahl und ästhetische Kontrolle/
Salle de clients pour la documentation
photographique, le choix des couleurs
et les contrôles esthétiques



Ansicht Patientenraum
Vue de la table de laboratoire

Detail «Gipsküche»
Détail de la «salle des plâtres»